
ARCHITEKT | AUFTRAGGEBER

R. Ricciotti et R. Carta architectes, F-Bandol | Lichtplaner Licht Kunst Licht AG, Bonn

LED-LUC
[innen]



Exponate gut beleuchtet

Marseille war im Jahr 2013 Kulturhauptstadt Europas und eröffnete zu diesem Anlass in schönster Lage direkt am Meer das MuCEM, Musée des civilisations de l'Europe et de la Méditerranée, geplant und gebaut von R. Ricciotti et R. Carta architectes.

Für das Cabinet de Curiosités und die Vitrines Ouvrant à la Française lieferte TTC 23 schwarze Gehäuse mit je 2 schwarzen LED-Lucs. Der flexible, magnetische Minispot, entwickelt in Zusammenarbeit mit Licht Kunst Licht, erlaubt die optimale Ausleuchtung selbst kleiner Ausstellungsstücke.

Produkte

- LED-Luc | schwarz | 2 Stück je Gehäuse
- 23 Gehäuse | schwarz | 200 x 80 x 60 mm





AUFGABENSTELLUNG

Illumination Cabinet de Curiosités/Vitrines Ouvrant à la Français

LED-LUC
[innen]



Illumination

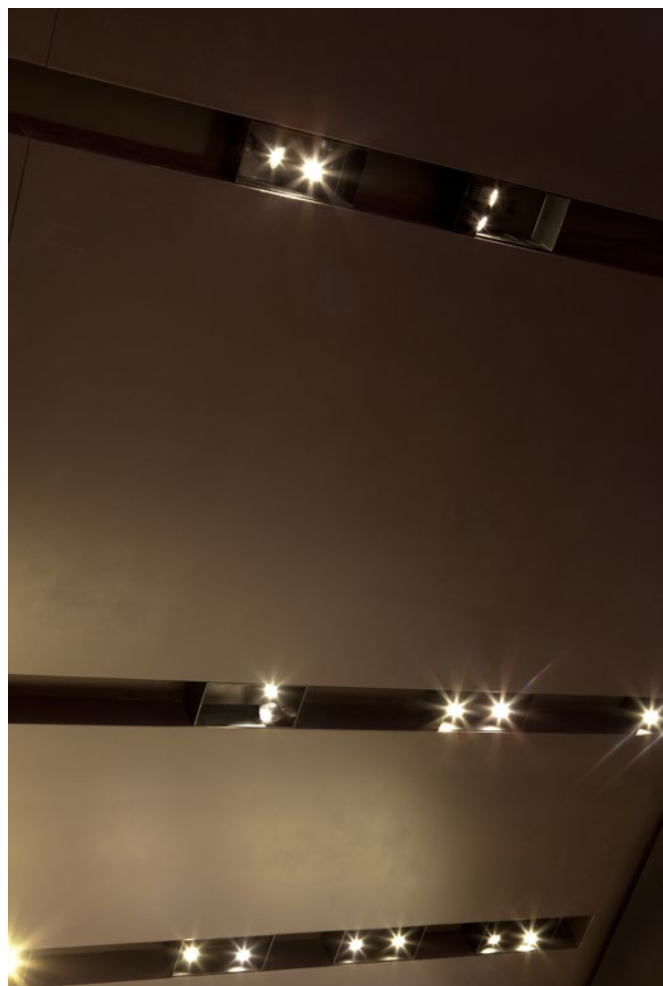
Die Minispots sind magnetisch in den Gehäusen angebracht und können jederzeit schnell und individuell neu angeordnet werden, sollten die Exponate neu arrangiert werden. Ebenso sind die Gehäuse in der Lichtschiene verschiebbar.

Die LED-Lucs sind mit 30°-Linsen ausgestattet, was gleichermaßen eine gleichmäßige Ausleuchtung des Raumes wie auch die punktuelle Ausleuchtung der Exponate erlaubt.

LED-Luc

Flexibler, magnetischer Minispot

- Lichtfarbe: warmweiß | 3.000 K
- LEDs: 1-3 W
- Optik: 30°-Linsen
- Licht: dimmbar

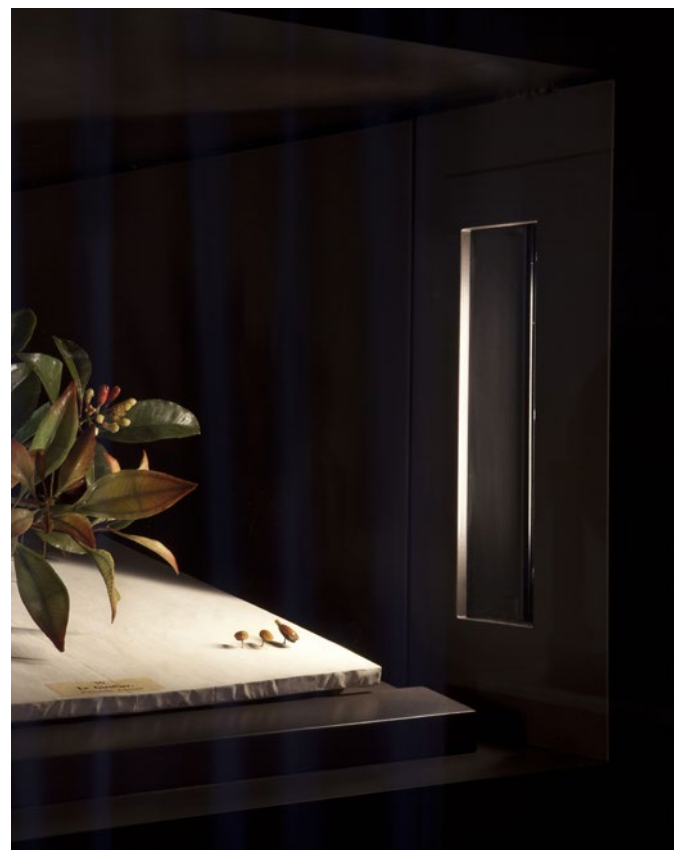


INNENANSICHT

LED-Luc | magnetischer Minispot

LED-LUC

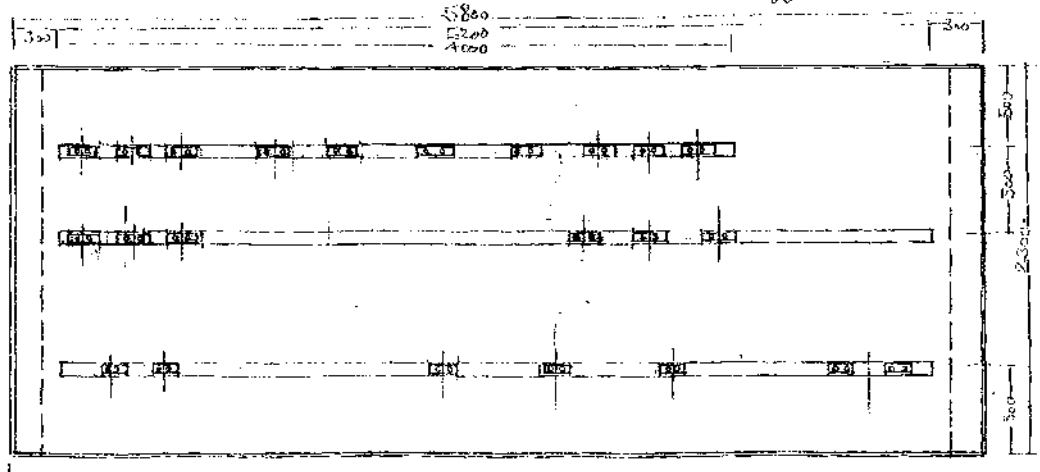
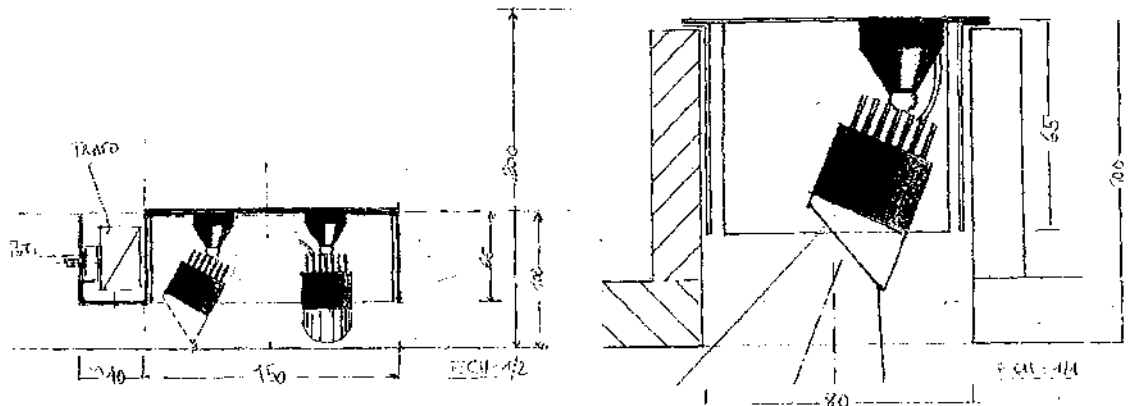
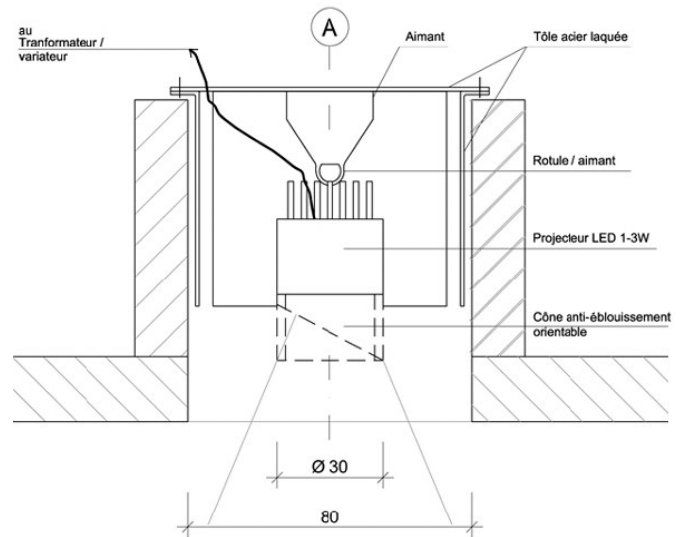
[innen]



PLANUNG UND AUSFÜHRUNG

Technische Zeichnung und Handskizzen Luc Bernard/Licht Kunst Licht

LED-LUC
 [innen]



A3/A4

MuCEM
 CABINET DE MONTAGE
 PLAT PLAFOND
 PROJECTEURS ORIENTABLES
 LED
 DCU: 4/2